

Verantwortl. Redakteur: M. D. Köhler in Stettin.
Verleger und Drucker: A. Gerstmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.
Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 Mk.
vierteljährlich; durch den Briefträger ins Haus gebracht
kostet das Blatt 50 Pf. mehr.
Anzeigen: die Zeile oder deren Raum im Morgenblatt
15 Pf., im Abendblatt und Neuenblatt 30 Pf.

Morgen-Ausgabe.

Annahme von Inseraten Kirchplatz 10 und Kirchplatz 3.
Agenturen in Deutschland: In allen größeren
Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstein & Vogler
G. L. Daub, Invalidendank, Berlin Bernh. Arndt, Max
Gerstmann, Otto Thiele, Elberfeld W. Thienes, Greis-
wald G. Illies, Halle a. S. Jul. Barck & Co. Hamburg
Heinr. Eisler, Joh. Nootbaar, A. Steiner, William Wilkens,
Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co.

Die Welt-Ausstellung in Berlin.

Der Gedanke einer Berliner Weltausstellung, längst schon aufgeworfen, von der öffentlichen Meinung anfangs sehr getheilt aufgenommen, scheint nun doch in immer weiteren Kreisen Theilnahme, und selbst die Bereitwilligkeit zur thätigsten Unterstützung zu finden. Wir haben uns dem Gedanken gegenüber seit seinem ersten Auftreten nicht abgewandt, aber neutral verhalten. In dieser Haltung hat uns namentlich die Erwägung bestimmt, daß in solchen Fragen die Entscheidung bei denen stehen muß, die die Kosten und die Gefahr auf ihre Schultern zu nehmen haben. Wenn nun in den Kreisen, die dies trifft, also in den mannigfaltigen Kreisen des Gewerbes, die Stimmung zu Gunsten eines solchen Unternehmens neuerdings mehr und mehr an Verbreitung und Zueignung gewinnt, so werden wir es nicht für unsere Aufgabe halten, dieser Stimmung in den Weg zu treten. Nur halten wir es für unsere Pflicht, nachdrücklich auf gewisse Punkte hinzuweisen, die man unseres Erachtens einem solchen Plan gegenüber niemals aus dem Auge verlieren darf.

Der erste Punkt betrifft die Zumuthung, die man an die Reichsregierung stellen darf, und die Erwartung, die man von ihrem Eingreifen zu hegen berechtigt ist. Es erscheint uns durchaus falsch und unbedeutend, wenn man von der Reichsregierung etwa daffelbe Eingreifen verlangt, wie es die französische Regierung bei der Pariser Ausstellung von 1889 gethan hat. Eine Ausstellung sollte zur Verherrlichung der hundertjährigen Wiederkehr der „großen“ Tage von 1789 dienen. Die jetzt in Frankreich bestehende Republik, gewöhnlich die dritte Republik genannt, betrachtet sich als die wahre Erbin und Fortsetzerin der Ideen von 1789. Die Republik ist aber in Frankreich keineswegs wie in den Vereinigten Staaten der gemeinschaftlich unantastbare Besitz einer ganzen Nation, die Republik bedeutet vielmehr in Frankreich noch immer eine Parteiregierung, die aus einem Parteistück hervorgegangen ist. Die republikanische Regierung als Maubart einer Partei mußte alles thun, um die Tage zu verherrlichen, welche die Partei als ihre Geburtsstunde und Ehrentage in Anspruch nimmt. Indem sie trachtete, aus einer nationalen Feier eine europäische zu machen, um das republikanische Frankreich nicht als einen Gegenstand des Abzuges Europa erscheinen zu lassen, mußte sie der Feier einen eminenten friedlichen Charakter geben, zugleich aber dafür sorgen, daß das Friedenswort einen Glanz entfalte, der den Ruhm des Bodens verflüchtigt, aus dem es entsprungen. Um seinen Preis durfte man sich einem Mißlingen aussetzen, die Regierung war ihrer Partei verantwortlich, daß sie alle Mittel der in ihren Händen ruhenden Macht anzuwenden werde, um der Partei einen Triumph ohnehin zu verschaffen. Die republikanische Regierung hat diese Verantwortlichkeit übernommen und sich ihr gewachsen gezeigt.

Wenn Deutschland eine Weltausstellung veranstalten will, so werden die großen, im deutschen Gewerbeleben wie im Kunstleben schaffenden Kräfte nicht durch den alleinigen Impuls einer Zentralregierung den Eifer entfalten, der zum Gelingen der Sache notwendig ist. Das bundesstaatliche Deutschland ist kein zentralisiertes Land, und der deutsche Volkstypus ist derart, daß ihm die großen Thaten nur dann gelingen, wenn sie aus dem eigenen Antrieb kommen. Der Reichskanzler, als der nach der Verfassung mit der Leitung der Geschäfte beauftragte Vorsteher des Bundesrats kann also zwar formell einen Präsidialantrag einbringen: „Der Bundesrat wolle die Veranstaltung einer Weltausstellung in Deutschland beschließen und in die Hand nehmen“, materiell aber ist ein solches Vorgehen in Deutschland ganz anders bedingt, als es in Frankreich bedingt war. Nehmen wir einmal an, der Bundesrat läge dazu, einen Beschluß zu fassen, wie den eben genannten, so müßte die nächste Folge eine Vorlage an den Reichstag sein zur Bewilligung einer erheblichen Summe. Im Reichstag aber würden sofort die Einwürfe beginnen, ob denn das Reich Kosten und Gefahr des Unternehmens allein tragen solle, wo denn die anderen Theilnehmer seien, welche den größten Vortheil des Unternehmens haben würden und deren Pflicht folglich die Verbeistellung der Geldmittel wenigstens zum größeren Theil sein müßte u. s. w.

Dieser Weg scheint uns also nicht empfehlenswerth, weil er sich eignet, das Unternehmen in der Geburt zu ersticken. Ist der Wunsch nach einer Weltausstellung im Kreise des deutschen Gewerbes und der deutschen Kunst lebendig, so muß aus diesen Kreisen ein Verein sich bilden, der das Unternehmen in die Hand nimmt; der Verein, wenn gebildet und zur Ausführung großer Mittel in den Stand gesetzt, muß die Stadt Berlin zur Beihilfe anfordern. Zeigt sich die Stadt bereit, so können dann erst Verein und Stadt gemeinschaftlich das Reich um Beihilfe anfragen, sowohl um Geldbeihilfe, als um die Ertheilung der besonderen Vollmachten, welche die Ausstellungs-Kommission für ihr großes Werk bedarf.

Wir leugnen gar nicht, daß das Werk durch sein mögliches Gelingen dem deutschen Volke große Frucht und nicht bloß materielle bringen kann. Aber wir verneinen, daß man der Reichsregierung die Last der Initiative und Hauptlast der Durchführung allein und von Anfang an aufbürden darf. Ein besonderer Umstand ist noch vorhanden, der für den Zeitpunkt der Inangriffnahme ebenfalls nicht aus dem Auge verloren werden darf. Im nächsten Jahre findet die Weltausstellung in Chicago statt, und die deutsche Industrie hat, zögernd zwar, aber doch zur Theilnahme sich entschlossen. Die Erfahrung, die dieses Unternehmen alle Theilnehmer, vorzugsweise aber die deutschen Theilnehmer machen lassen wird, müssen nachweislich auf die deutsche Veranstaltung eines ähnlichen Unternehmens zwar nicht von maßgebendem, aber doch von tiefgreifendem Einfluß sein. Wir meinen daher, daß vor Chicago zwar ein deutscher Ausstellungsverein sich bilden, auch ein bestimmtes Jahr für die deutsche Ausstellung in Aussicht genommen werden kann, daß jedoch alle weiteren Pläne, namentlich aber die Anforderung an die Reichsregierung zur umfangreichen Mitwirkung und Beihilfe, bis nach dem Abschluß der Ausstellung von Chicago verschoben bleiben sollten.

Deutschland.

Berlin, 17. Mai. Se. Majestät der Kaiser gebietet morgen Nachmittag kurz vor 2 Uhr von Danzig aus, oberhalb der alten Weichselbrücke, in Dirschau einzutreffen, wo jedoch keinerlei Empfang noch Begrüßung stattfindet. Ohne Auentball zu nehmen, wird der Kaiser Dirschau gleich nach 2 Uhr mittels Sonderzuges wieder verlassen und nach einer Fahrt von etwa 20 Minuten in Marienburg eintreffen, um das königliche Schloß daselbst und die darin vor genommenen baulichen Veränderungen in Augenschein zu nehmen. Soweit bis jetzt bekannt, beabsichtigt Se. Majestät schon kurz vor 4 Uhr von Marienburg mittels Sonderzuges nach Schlobitten weiterzureisen und dort zum Besuch einige Tage zu verbleiben.

Ihre Majestät die Kaiserin ertheilte gestern Vormittag im Neuen Palais dem General v. Strubberg eine Audienz und beehrte ihn mit einer Einladung zur Mittagstafel. Am Nachmittag unternahm die Kaiserin eine Spazierfahrt in die Umgegend von Potsdam bis zum Wilmerspark, wo sie mit sämtlichen kaiserlichen Prinzen längere Zeit verweilte. Vom Wilmerspark aus führte Ihre Majestät zu Waen durch die königlichen Gärten wieder nach dem Neuen Palais zurück. — Am Abend empfing Ihre Majestät im Neuen Palais den Besuch des Herzogs Ernst Günther, der auch zur Abendstafel verblieb und dann nach Berlin zurückkehrte.

Das 3. Heft der rasch berühmten „Revue des Armées“ über den Krieg 1870-71 vom General der Infanterie v. Verdy ist soeben bei E. S. Mittler und Sohn erschienen und damit der erste Band, bis einschließlich des Treffens von Saarbrücken am 2. August, zu Ende geführt. Von allgemeinem Interesse ist darin vor allen Dingen die Kritik, welche die französische Heeresleitung unterzogen wird. Diefelbe hatte ihre Truppen in immobilen Zuständen an die Grenze geworfen, war aber trotzdem von der deutschen Mobilisierung überholt worden. Es war außerdem den Gegnern nicht gelungen, sich über die Geschosse bei den Deutschen in hinreichendem Grade zu unterrichten, bezw. nicht in dem Maße, wie die deutsche Heeresleitung über die französischen Manöver sich zu vergewissern gewohnt hatte. Auf Seite der Franzosen hatte man zwar den Anmarsch des 7. und 8. Armeekorps erkannt, auch von dem Vorrücken einzelner Theile der 2. Armee war man, aber nur unzureichend, unterrichtet; trotzdem brängte sich den Franzosen der Eindruck auf, daß sie nicht mehr in der Lage seien, die großen Operationen mit Aussicht auf Erfolg eröffnen zu können. Die Heeresleitung gerieth ins Schwanken, eine zeitige und zweckmäßige Eintheilung der Heereskräfte in Armeen in Vorbringen und dem Elsaß unterließ, immerhin faßte man nach Lage der Umstände einen Entschluß, der wenigstens die taktische Lage der Franzosen wesentlich zu bessern hätte geeignet sein können, nämlich zu der gewaltsamen Erlangung des 2. Korps am 2. August gegen Saarbrücken, wenn man die Ergebnisse geschäftig auszunutzen entschlossen gewesen wäre. Denn gelang es nur, die Saarbrücken weislich und scheinbar vorgelagerten beiderseitigen Höhen zu nehmen, zu verfallen und wurden sie behauptet, so waren sie von den Deutschen in der Front unausführbar. Die Franzosen vertrieben bekanntlich das 2. Bataillon 40er von jenen Höhen, verdammt sie, verloren aber sogleich die Fühlung mit den Deutschen, unterließen sie wieder zu gewinnen und Einblick hinter den Schleier zu erlangen, um schließlich die eroberte Stellung wieder Preis zu geben. Das Resultat des Gefechtes war somit ein beschwerliches: Man hatte nur festgestellt, daß am 2. August starke Kräfte der Deutschen nicht in unmittelbarer Nähe von Saarbrücken an der Saar standen. Die Ausführung des taktischen Unternehmens von Seite der Franzosen wird im Ganzen recht anerkennend beurtheilt, wie denn nicht genug hervorzuheben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die Franzosen von 1870 ein hochachtenswerther Gegner, der die abfälligen Urtheile, welche darüber laut geworden, durchaus nicht verdient. Nun ist aber sich zu einer großen Offensivpartei nicht stark genug hervorgehoben werden kann, daß die Franzosen sich jumeist als tüchtige Kämpfer bewährten; in dieser Beziehung waren die

Elektrische Bäder u. Massage
gegen Rheumatismus, Nerven-, Hals-, Magen- und Unterleibsleiden; medicinale Bäder; ferner die Dampfwanne nach dem neuesten Verfahren.
Das Wilhelmshaus - Schweizerhof.

Kurort Grund am Harz.
W. Römer's Hotel Rathhaus
(alt bewährt) mit Park und neuer Villa. Billige Pension bei längerem Aufenthalt. Omnibus am Bahnhof Gültel-Grund.

Weseler Geld-Lotterie
Ziehung bestimmt am 22. Juni cr.
Hauptgewinne:
M. 90 000, 40 000, 10 000 etc.
Original-Lose à M. 3. Porto und Liste 30 Pf.
D. Lewin, Berlin C.
Spandauerbrücke 16.

Hamburg-Amerikanische
Packetschiff-Actien-Gesellschaft.
Directe Postdampfschiffahrt.



Stettin - New-York.
Linie
Polynesia, Capt. Franz, 24. Mai.
Italia, " " 7. Juni.
Polaris, " " 28. Juni.
Auskunft wegen Fracht und Passage erhalten bei **Johannsen & Mügge, Stettin**, Unterw. 7, sowie die Agenten **O. Sundin, Greifenhagen**, **Gustav Eberstein, Gatz a. O.** (Nr. 1517).

Zur gest. Notiz!
Gegen Einwendung von 1 Mark 50 Pf. in Briefmarken oder Postanweisung werden folgende 23 Gegenstände franco versandt:
1. **Neuestes Berliner Nieder- und Komplexbuch mit Noten** (f. Theatervereine, f. Musikanten, f. Solisten).
2. **Im Geheimen** (f. Musikanten, f. Solisten).
3. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
4. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
5. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
6. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
7. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
8. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
9. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
10. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
11. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
12. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
13. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
14. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
15. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
16. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
17. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
18. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
19. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
20. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
21. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
22. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
23. **Die Mädchen an der Küste** (f. Musikanten, f. Solisten).
Alles zusammen kostet nur 1 Mark 50 Pf. und versendet umgehend nach jedem D. Deutschlands und Österreichs. **Berliner Verlagshandlung von Reinhold Klinger, Berlin N.O., Weinstr. 23.** (Muster. Briefe 10 Pf. Telefon-Nr. 717, Nr. 553). Händler, Kolportage, leidet Abreise ein.

12 beliebte Salonstücke.
für Klavier zweihändig (Original-Fantastien).
Nr. 1. **Heiser, Nur einmal blüht im Jahr der Mai.**
Nr. 2. **Verdi, Miferere aus 'Trubadour'.**
Nr. 3. **Musiol, Liebes Jahr, mein Schatz.**
Nr. 4. **Bauer, Am Ort, wo meine Wiege stand.**
Nr. 5. **Fischer, Das erste Lieb.**
Nr. 6. **Matthey, Das hohe Lied der Liebe.**
Nr. 7. **Sleher, Lohrele.**
Nr. 8. **Dauben, O du sonnige, wounige Welt.**
Nr. 9. **Gumbert, Die Thäne.**
Nr. 10. **Liebe, Auf Wiedersehen.**
Nr. 11. **Teustegen, Ich bete an die Macht der Liebe.**
Nr. 12. **Wagner, O du mein holder Abendstern.**
Sämtliche 12 Salonstücke in 1 Bande nur 1 Mark gegen Einwendung von 1 Mark 1.00 in Briefmarken erfolgt Franco-Zufendung.
A. Schwick, Musik-Verlagsges. Leipzig.
Billigste Bezugsquelle für sämtliche Musikalien.

Meyer's Konv.-Lexikon
4. Auflage (neueste) 17 Prachbände, wie neu, für 90 Mk. veräußert.
Hr. A. P. Postlagernd Gellnow.

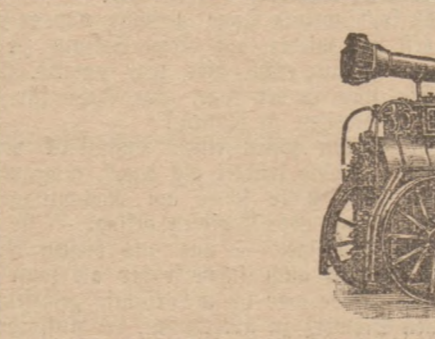
Für nur 10 Pfennige
zweimal wöchentlich erscheint die **„Alte Breslauer Gerichts-Zeitung“**. In bester Schrift. **E. Kassube, Buchdrucker, 2. Str.**

G. FRANK
Special-28. untere empfiehlt
Sonnen- und Reparaturen schnell, sauber
Schirmfabrik, Schützenstr. 28, Neuheiten in Regenschirmen zum höchsten Genre. und Bezüge und billig.

Die Pariser
Gemüthlichen
Fabrik C. Delamotte versendet aus-
führliche Illustr. Preisliste geg. 20 Pf. durch
Ed. P. Oschmann, Magdeburg

Bad Polzin,

elektrische Apparate, Massage frische Bergluft.
ordentliche Erfolge bei Blutharnt, allgemeinen Schwächezuständen, chronischen Rheumatismus, Frauenkrankheiten. Badehäuser: Marienbad, Friedrich-Wilhelm-Bad, Johann-Bad, Victoria-Bad, Louise-Bad. Volle Pension inkl. Wohnung von 24 bis 36 Mark wöchentlich. Nähere Auskunft durch die Herren Sanitätsrath Dr. Becher, Sanitätsrath Dr. Lehmann, Dr. Deek, Dr. Gert, Dr. Schmidt, Dr. Jacobi, Kirchner und durch die Bade-Kommission, z. H. des Bürgermeisters von Polzin.



HEINRICH LANZ, MANNHEIM.
Filialen in Berlin N., Neue Hochstrasse 55.
Lokomobilen
von 2 bis 60 Pferdekraften.
Kataloge gratis und franco.
Arbeiterzahl 1600. Monatlich 50 Lokomobilen.

Johannes Brause, Stettin,
Spezialgeschäft für Werkzeuge und Fabrikbedürfnisse,
Lieferung zu billigen Preisen:
Ambose, Schraubstöcke, Bohrmaschinen, Hämmer, Feilen
sowie sämtliche Werkzeuge und Bedarfsartikel für Fabrikanten, Schlosser, Tischler, Klempner etc.

Nach der am 1. April 1892 in Kraft getretenen neuen Gewerbeordnung muß jeder Fabrikant ein Buch führen, worin die Sonntags- und Feiertagsarbeiten verzeichnet werden. Diese **Verzeichnissbücher** der **Sonntagsarbeiten** hält in verschiedenen Stärken zu 75 Pf., 1 Mk 25 Pf., 2 Mk 25 Pf. und 3 Mk 50 Pf. vorrätig.
R. Grassmann,
Kohlmarkt 10 und Kirchplatz 4.

Nach der am 1. April 1892 in Kraft getretenen Gewerbeordnung muß jeder Fabrikant ein Buch führen, worin die über Arbeiter verhängten Strafen verzeichnet werden. Diese **Strafenverzeichnissbücher** hält in verschiedenen Stärken zu 75 Pf., 1 Mk 25 Pf., 2 Mk 25 Pf. und 3 Mk 50 Pf. vorrätig.
R. Grassmann,
Kohlmarkt 10 und Kirchplatz 4.

Hugo Peschlow,
Uhrmacher,
Stettin, Breitestr. 4.
empfiehlt ein großes Lager in hochfeinen Schweizer und Genfer Taschenuhren von 9-600 Mk. Goldene (14 Kar.) Damenuhren in prachtvoller Dekoration schon von 25 Mk. an. Größtes Regulatorkalender in 100 verschiedenen Mustern von 15-400 Mk. Gelegene Auswahl in Standuhren (mit und ohne Weltzeit) sowie Uhren, Uhren und Uhren zu ungewöhnlich billigen Preisen.
Beamtens und Militärs gewähre ich Rabattzahlung.
Besten engl. Heiß-Coffe für Centralheizung, Kochmaschinen und Heizungen jeder Art, Prima Schottische Maschinen, Prima Dampfkessel, Prima Dampfboiler, Prima Dampfmaschinen, beste Senftenberger Briketts, Marie Antonicette, Schmelz-Coffe, Schmiedehölzer, Steam small empfiehlt in größeren Partien und zum Hausbedarf.
G. A. Karow,
Komptoir Postweg 2. Telefon 391. Lager Parnis-
brücke und Oberh. f. Wasser Nr. 11.
Bestellungen nimmt auch Herr G. Karow, Gr. Bollwerkstr. 31, im Komptoir entgegen.

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren.
Magazin.
Empfehle selbstgefertigte, nur gute und reelle Waare, als: russ. u. mah. Kleiderspinde, Etagerenspinde, Spiegelspinde, Wasch-Toiletten mit Marmor-Aufsatz, Frisirt-Toiletten, Schreibstische, echte und andere Bettstellen mit Matratzen, Spiegel, Schlaf- und andere Sophas und alle anderen Gegenstände, um Platz zu gewinnen, verkaufe von heute ab zum Selbstkostenpreis.
Julius Stenzel,
Tischlermeister,
Gr. Domsstr. 12, Ecke Kohlmarkt.

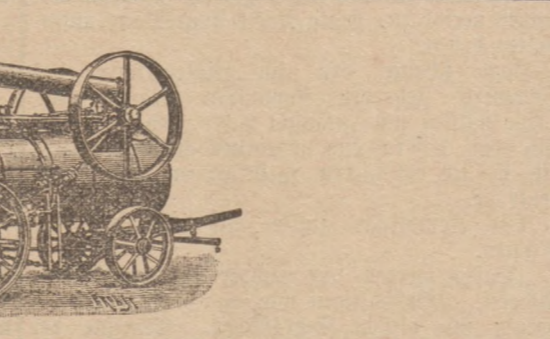
Lebensversicherungs-Gesellschaft
für die Provinz Preußen
Inspektor,
der bereits mit nachweisbarem Erfolg in der Branche gearbeitet hat. Bewerber werden um Einweisung ihrer Meldung mit Lebenslauf, Referenzen und Photographie an **Rudolf Mosse, Berlin SW. unter J. R. 9228** erbeten.
Wer übernimmt den Auskauf von Obi- und Beerenweinen?
Carl Nolte, Keltereibesitzer,
Strasburg 11. W.

BERLIN.
Grand Hotel, Alexanderplatz,
seit einiger Zeit in unserem Besitz und vollständig renoviert, hält sich dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen.
Walter & Co.
Direktion: Fritz Haller.

Bellevue-Theater.
Direktion: Emil Schürmer.
Mittwoch, den 18. Mai 1892:
Boccaccio.
Komische Operette in 3 Akten von Fr. v. Suppé.
5 Uhr.
Großes Gartenkonzert
der Bellevue-Theater-Kapelle
unter Leitung des Kapellmeisters **Hans Schürmer.**
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.
Vesperkonzert für die Gartenkonzerte (gültig für die Sommerferien vom 12. Mai bis 15. September) sind an der Theaterkasse zum Preise von 3 Mk. pro Person (inkl. sämtlicher Extra-Konzerte 5 Mk.) zu haben. Reservierte Plätze werden gegen eine Vorverkaufsbillette von 10 Mk. pro Platz für die ganze Sommerferien bis Mittags 12 Uhr zurückgeliefert.
(Konzert-Entre 20 Pf.)
Donnerstag, den 19. Mai 1892:
Feen-Hände.
5 Uhr: **Gr. Gartenkonzert.**
Freitag, den 20. Mai 1892.
Novität! Zum 1. Male: Novität!
Das Sonntagskind.
Operette in 3 Akten von Müllner.

Ziehungs-Liste
der 4. Klasse 186. Nat. Preuss. Klassen-Lotterie vom 17. Mai.
Die Nummern, bei denen Nichts bemerkt ist, erhalten den Gewinn von 215 Mark.
(Ohne Garantie).
A. Bornmittags-Ziehung.
197 329 435 45 (3000) 548 (300) 607 780 836
37 981 1114 17 (3000) 56 412 552 926 76 2039
122 55 390 (3000) 473 525 660 723 (1500) 3067
(500) 150 278 96 305 40 79 533 547 50 4 797
923 85 4019 39 58 120 367 455 65 500 4 26 31
955 70 73 5039 122 32 305 80 485 600 820 912
6079 130 70 72 (300) 307 42 415 583 634 814
54 69 3069 160 78 112 870 71 925 35 8042 73
96 (300) 170 204 97 360 65 90 479 536 45 (3000)
700 82 878 (300) 928 43 9112 89 637 703 9
(3000) 51 890
10002 28 320 486 644 757 11070 84 89 110
98 2248 49 625 73 710 57 12045 (3000) 53 215
25 70 12194 340 448 575 636 37 799 875 990
14200 4 (1500) 353 98 487 583 (500) 80 787
(5000) 400 962 78 90 15110 (3000) 354 406 46
515 25 774 848 64 92 16241 496 538 94 713 48
825 54 44 75 981 12021 156 217 27 38 51 64 90
417 44 665 75 798 871 972 12123 385 89 492
518 28 666 720 819 997 12140 249 389 92 615
736 814 70 993
20015 65 286 341 49 439 96 (1500) 650 54
750 817 97 973 12023 (3000) 34 204 25 484
506 632 756 57 61 888 904 22138 85 95 285
340 487 500 644 732 22122 326 46 48 61 69
685 816 63 911 29 92 24088 133 (3000) 335
82 (3000) 600 79 700 43 72 93 840 906 25011
61 81 90 238 614 (500) 700 70 852 26093 123
76 86 505 60 93 644 72 934 27056 99 (3000)
149 77 89 201 370 465 514 27 681 94 780 92 803
944 28036 (1500) 75 (300) 167 245 59 342 408
47 553 (1500) 609 54 97 748 22027 (1500) 152
515 65 750
30277 304 64 65 72 438 95 589 635 758 853
909 31038 121 35 80 248 306 461 541 45 50
617 95 774 82 (500) 32004 123 204 51 83 521
49 662 799 856 33117 71 (300) 315 54 423 529
43 802 99 931 34003 72 89 96 155 307 44 691
735 67 876 35045 54 92 329 97 558 94 730 951
59 79 36305 (300) 87 463 663 758 883 37135
322 430 61 532 748 75 894 909 38017 30 (3000)
111 34 56 67 309 814 34 39061 356 78 417
606 28 708
40067 106 (300) 261 372 539 88 654 87 838
41087 330 545 720 62 67 918 26 42025 296 533
71 (3000) 618 84 717 808 8 34 76 88 834
43019 68 136 85 296 878 635 69 857 960
44058 125 246 82 560 652 934 45051 150 (3000)
60 394 522 604 705 (3000) 58 804 44066
223 70 817 454 632 398 (3000) 913 48 67
984 47047 129 73 878 425 81 (3000) 502 57
610 887 48010 188 200 37 350 736 56 62
882 (3000) 921 (3000) 49281 426 73 561 76
626 38 56 70 711 75 847 66 986
35081 156 95 225 69 357 60 495 500 (3000)
97 795 96 51220 37 323 425 43 92 829 47
972 (3000) 51121 31 290 (300) 97 800 400
1 12 18 50 (3000) 467 506 63 625 45 755 923
53053 145 253 370 494 643 66 77 816 944
54026 438 533 623 775 860 55148 297 818
404 10 550 54003 54 63 890 578 638 81 98
714 895 50382 306 68 75 90 441 518 95 92
815 916 48 (1500) 55157 255 59 79 861 72
112 532 49 (3000) 667 96 767 50018 32 58
183 501 84 (1500) 642
60002 31 83 (300) 295 452 88 579 747 97
61054 108 35 66 86 217 47 54 322 494 546
55 69 445 701 3 780 (3000) 89 899 981 62013
113 225 65 321 26 578 698 (3000) 785 816
86 941 49 63063 94 187 222 94 327 515 661
705 931 64003 31 88 170 96 568 74 646 730
812 18 65313 461 67 631 51 833 75 90 66003

16 Kilometer vom Bahnhof Groß-Rambin, der Stettin-Danziger Eisenbahn, in einem höchst romantischen Gebirgsgebiet, am Eingang in die sogenannte „Pommersche Schweiz“, altbewährter mineralischer Kurort. Starke Eisenkur, Trinkkur, ferner kohlensäurehaltige Stahl- und Soolbäder (nach Lippert's Methode), Nadel-, Stahl-, Moor- und elektrische Bäder.
Kurzeit vom 15. Mai bis 15. September.
Äußerst ordentliche Erfolge bei Blutharnt, allgemeinen Schwächezuständen, chronischen Rheumatismus, Frauenkrankheiten. Badehäuser: Marienbad, Friedrich-Wilhelm-Bad, Johann-Bad, Victoria-Bad, Louise-Bad. Volle Pension inkl. Wohnung von 24 bis 36 Mark wöchentlich. Nähere Auskunft durch die Herren Sanitätsrath Dr. Becher, Sanitätsrath Dr. Lehmann, Dr. Deek, Dr. Gert, Dr. Schmidt, Dr. Jacobi, Kirchner und durch die Bade-Kommission, z. H. des Bürgermeisters von Polzin.



HEINRICH LANZ, MANNHEIM.
Filialen in Berlin N., Neue Hochstrasse 55.
Lokomobilen
von 2 bis 60 Pferdekraften.
Kataloge gratis und franco.
Arbeiterzahl 1600. Monatlich 50 Lokomobilen.

Johannes Brause, Stettin,
Spezialgeschäft für Werkzeuge und Fabrikbedürfnisse,
Lieferung zu billigen Preisen:
Ambose, Schraubstöcke, Bohrmaschinen, Hämmer, Feilen
sowie sämtliche Werkzeuge und Bedarfsartikel für Fabrikanten, Schlosser, Tischler, Klempner etc.

Nach der am 1. April 1892 in Kraft getretenen neuen Gewerbeordnung muß jeder Fabrikant ein Buch führen, worin die Sonntags- und Feiertagsarbeiten verzeichnet werden. Diese **Verzeichnissbücher** der **Sonntagsarbeiten** hält in verschiedenen Stärken zu 75 Pf., 1 Mk 25 Pf., 2 Mk 25 Pf. und 3 Mk 50 Pf. vorrätig.
R. Grassmann,
Kohlmarkt 10 und Kirchplatz 4.

Nach der am 1. April 1892 in Kraft getretenen Gewerbeordnung muß jeder Fabrikant ein Buch führen, worin die über Arbeiter verhängten Strafen verzeichnet werden. Diese **Strafenverzeichnissbücher** hält in verschiedenen Stärken zu 75 Pf., 1 Mk 25 Pf., 2 Mk 25 Pf. und 3 Mk 50 Pf. vorrätig.
R. Grassmann,
Kohlmarkt 10 und Kirchplatz 4.

Hugo Peschlow,
Uhrmacher,
Stettin, Breitestr. 4.
empfiehlt ein großes Lager in hochfeinen Schweizer und Genfer Taschenuhren von 9-600 Mk. Goldene (14 Kar.) Damenuhren in prachtvoller Dekoration schon von 25 Mk. an. Größtes Regulatorkalender in 100 verschiedenen Mustern von 15-400 Mk. Gelegene Auswahl in Standuhren (mit und ohne Weltzeit) sowie Uhren, Uhren und Uhren zu ungewöhnlich billigen Preisen.
Beamtens und Militärs gewähre ich Rabattzahlung.
Besten engl. Heiß-Coffe für Centralheizung, Kochmaschinen und Heizungen jeder Art, Prima Schottische Maschinen, Prima Dampfkessel, Prima Dampfboiler, Prima Dampfmaschinen, beste Senftenberger Briketts, Marie Antonicette, Schmelz-Coffe, Schmiedehölzer, Steam small empfiehlt in größeren Partien und zum Hausbedarf.
G. A. Karow,
Komptoir Postweg 2. Telefon 391. Lager Parnis-
brücke und Oberh. f. Wasser Nr. 11.
Bestellungen nimmt auch Herr G. Karow, Gr. Bollwerkstr. 31, im Komptoir entgegen.

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren.
Magazin.
Empfehle selbstgefertigte, nur gute und reelle Waare, als: russ. u. mah. Kleiderspinde, Etagerenspinde, Spiegelspinde, Wasch-Toiletten mit Marmor-Aufsatz, Frisirt-Toiletten, Schreibstische, echte und andere Bettstellen mit Matratzen, Spiegel, Schlaf- und andere Sophas und alle anderen Gegenstände, um Platz zu gewinnen, verkaufe von heute ab zum Selbstkostenpreis.
Julius Stenzel,
Tischlermeister,
Gr. Domsstr. 12, Ecke Kohlmarkt.

Lebensversicherungs-Gesellschaft
für die Provinz Preußen
Inspektor,
der bereits mit nachweisbarem Erfolg in der Branche gearbeitet hat. Bewerber werden um Einweisung ihrer Meldung mit Lebenslauf, Referenzen und Photographie an **Rudolf Mosse, Berlin SW. unter J. R. 9228** erbeten.
Wer übernimmt den Auskauf von Obi- und Beerenweinen?
Carl Nolte, Keltereibesitzer,
Strasburg 11. W.

BERLIN.
Grand Hotel, Alexanderplatz,
seit einiger Zeit in unserem Besitz und vollständig renoviert, hält sich dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen.
Walter & Co.
Direktion: Fritz Haller.

Bellevue-Theater.
Direktion: Emil Schürmer.
Mittwoch, den 18. Mai 1892:
Boccaccio.
Komische Operette in 3 Akten von Fr. v. Suppé.
5 Uhr.
Großes Gartenkonzert
der Bellevue-Theater-Kapelle
unter Leitung des Kapellmeisters **Hans Schürmer.**
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.
Vesperkonzert für die Gartenkonzerte (gültig für die Sommerferien vom 12. Mai bis 15. September) sind an der Theaterkasse zum Preise von 3 Mk. pro Person (inkl. sämtlicher Extra-Konzerte 5 Mk.) zu haben. Reservierte Plätze werden gegen eine Vorverkaufsbillette von 10 Mk. pro Platz für die ganze Sommerferien bis Mittags 12 Uhr zurückgeliefert.
(Konzert-Entre 20 Pf.)
Donnerstag, den 19. Mai 1892:
Feen-Hände.
5 Uhr: **Gr. Gartenkonzert.**
Freitag, den 20. Mai 1892.
Novität! Zum 1. Male: Novität!
Das Sonntagskind.
Operette in 3 Akten von Müllner.

Ziehungs-Liste
der 4. Klasse 186. Nat. Preuss. Klassen-Lotterie vom 17. Mai.
Die Nummern, bei denen Nichts bemerkt ist, erhalten den Gewinn von 215 Mark.
(Ohne Garantie).
A. Bornmittags-Ziehung.
197 329 435 45 (3000) 548 (300) 607 780 836
37 981 1114 17 (3000) 56 412 552 926 76 2039
122 55 390 (3000) 473 525 660 723 (1500) 3067
(500) 150 278 96 305 40 79 533 547 50 4 797
923 85 4019 39 58 120 367 455 65 500 4 26 31
955 70 73 5039 122 32 305 80 485 600 820 912
6079 130 70 72 (300) 307 42 415 583 634 814
54 69 3069 160 78 112 870 71 925 35 8042 73
96 (300) 170 204 97 360 65 90 479 536 45 (3000)
700 82 878 (300) 928 43 9112 89 637 703 9
(3000) 51 890
10002 28 320 486 644 757 11070 84 89 110
98 2248 49 625 73 710 57 12045 (3000) 53 215
25 70 12194 340 448 575 636 37 799 875 990
14200 4 (1500) 353 98 487 583 (500) 80 787
(5000) 400 962 78 90 15110 (3000) 354 406 46
515 25 774 848 64 92 16241 496 538 94 713 48
825 54 44 75 981 12021 156 217 27 38 51 64 90
417 44 665 75 798 871 972 12123 385 89 492
518 28 666 720 819 997 12140 249 389 92 615
736 814 70 993
20015 65 286 341 49 439 96 (1500) 650 54
750 817 97 973 12023 (3000) 34 204 25 484
506 632 756 57 61 888 904 22138 85 95 285
340 487 500 644 732 22122 326 46 48 61 69
685 816 63 911 29 92 24088 133 (3000) 335
82 (3000) 600 79 700 43 72 93 840 906 25011
61 81 90 238 614 (500) 700 70 852 26093 123
76 86 505 60 93 644 72 934 27056 99 (3000)
149 77 89 201 370 465 514 27 681 94 780 92 803
944 28036 (1500) 75 (300) 167 245 59 342 408
47 553 (1500) 609 54 97 748 22027 (1500) 152
515 65 750
30277 304 64 65 72 438 95 589 635 758 853
909 31038 121 35 80 248 306 461 541 45 50
617 95 774 82 (500) 32004 123 204 51 83 521
49 662 799 856 33117 71 (300) 315 54 423 529
43 802 99 931 34003 72 89 96 155 307 44 691
735 67 876 35045 54 92 329 97 558 94 730 951
59 79 36305 (300) 87 463 663 758 883 37135
322 430 61 532 748 75 894 909 38017 30 (3000)
111 34 56 67 309 814 34 39061 356 78 417
606 28 708
40067 106 (300) 261 372 539 88 654 87 838
41087 330 545 720 62 67 918 26 42025 296 533
71 (3000) 618 84 717 808 8 34 76 88 834
43019 68 136 85 296 878 635 69 857 960
44058 125 246 82 560 652 934 45051 150 (3000)
60 394 522 604 705 (3000) 58 804 44066
223 70 817 454 632 398 (3000) 913 48 67
984 47047 129 73 878 425 81 (3000) 502 57
610 887 48010 188 200 37 350 736 56 62
882 (3000) 921 (3000) 49281 426 73 561 76
626 38 56 70 711 75 847 66 986
35081 156 95 225 69 357 60 495 500 (3000)
97 795 96 51220 37 323 425 43 92 829 47
972 (3000) 51121 31 290 (300) 97 800 400
1 12 18 50 (3000) 467 506 63 625 45 755 923
53053 145 253 370 494 643 66 77 816 944
54026 438 533 623 775 860 55148 297 818
404 10 550 54003 54 63 890 578 638 81 98
714 895 50382 306 68 75 90 441 518 95 92
815 916 48 (1500) 55157 255 59 79 861 72
112 532 49 (3000) 667 96 767 50018 32 58
183 501 84 (1500) 642
60002 31 83 (300) 295 452 88 579 747 97
61054 108 35 66 86 217 47 54 322 494 546
55 69 445 701 3 780 (3000) 89 899 981 62013
113 225 65 321 26 578 698 (3000) 785 816
86 941 49 63063 94 187 222 94 327 515 661
705 931 64003 31 88 170 96 568 74 646 730
812 18 65313